

Intentionen

Zu den unter Jugendlichen beliebtesten Fernsehgenres gehören die Vorabendserien, die sich aus den amerikanischen „soap operas“ bzw. „Sitcoms“ entwickelt haben und die inzwischen zum Standardangebot sowohl der öffentlich-rechtlichen als auch der privaten Fernsehsender Deutschlands zählen. Der Kursbaustein bietet einerseits die Möglichkeit, aktuelle Serien bewusst wahrzunehmen, zu vergleichen und sie zur Lebenswirklichkeit der Schülerinnen und Schüler in Beziehung zu setzen, wobei eine differenzierte Bewertung anzustreben ist. Andererseits wird - ausgehend von den zu erwerbenden Kenntnissen über die Mechanismen und Strukturen von Serien - durch die Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer eine eigene mehrteilige Serie konzipiert und - zumindest ansatzweise - auch realisiert, wobei die Jugendlichen im Wechsel unterschiedliche Funktionen und Aufgaben (Storyboard, Kamera, Regie, Darstellung der Rollen) übernehmen. Als einfache Zwischenstufen werden Comic, Bildgeschichte und Fotoroman thematisiert.

Lernziele

Die Schülerinnen und Schüler sollen

- Arten, Strukturen und Merkmale von Fernsehserien untersuchen und vergleichen,
- Vorabendserien zu ihrer Lebenswirklichkeit in Beziehung setzen und differenziert bewerten,
- die erworbenen Kenntnisse produktiv-handelnd umsetzen können.

Inhalte	Erläuterungen
Arten von Fernsehserien	<ul style="list-style-type: none"> - nach formalen und inhaltlichen Gesichtspunkten, Sendezeit und Zielgruppe einteilen - Programmzeitschriften auswerten - Ausschnitte analysieren und zuordnen - Typenblätter anlegen (z. B. Art, Beispiel, Sendezeit, Zielgruppe, charakteristische Merkmale)

Merkmale und Struktur der Vorabendserie	<ul style="list-style-type: none"> – ausgewählte Serie im Hinblick auf Dramaturgie (Mehrsträngigkeit, Zopfdramaturgie, Dominanz des Dialogs, Cliffhanger, Close up), Anlage der Figuren, Rolle des Schauplatzes sowie Alltagsnähe (Laien als Darstellerinnen und Darsteller, Aktualität, realistisches Umfeld) analysieren – Darstellung brisanter, jugendrelevanter Wirklichkeitsausschnitte (Behindertenproblematik, multikulturelle Aspekte, Jugendkriminalität, Familiensituation, Berufswahl, sexuelle Orientierung, Konfliktlösung durch Gewalt) untersuchen – Serienausschnitt mit einer thematisch ähnlichen Spielfilmsequenz hinsichtlich Bild, Dialog und Musik vergleichen – Handlungsentwicklung einer Serie über mehrere Folgen protokollieren und Fortsetzungen entwickeln – Ideen für eigene Serie finden und ansatzweise realisieren (Storyboard, Fotostory, Rollenspiel, Videoszene) ➤ Kunsterziehung, Thema: Visuelle Medien
Inhalte	Erläuterungen
Wirkung der Vorabendserien	<ul style="list-style-type: none"> – Identifizierungsmöglichkeiten diskutieren (z. B. durch Schreiben eines fiktiven Briefes an eine Serienfigur, Erarbeitung eines weiterführenden Rollenspiels) – Rezeptionsbedingungen (regelmäßige Ausstrahlung, Gesprächsanlass im Freundeskreis) als Erfolgsfaktoren der Serie untersuchen – Alltags- und Realitätsnähe der Problemstellungen und Konflikte, der Figuren und ihrer Darstellerinnen und Darsteller herausarbeiten – die angebotenen Orientierungs- und Lösungsmuster diskutieren ➤ Sozialkunde, Lernfeld: Gesellschaft, Schwerpunkt: Die Bedeutung der Gleichaltrigengruppe für Jugendliche ➤ Ethikunterricht, Themenbereich 1: Was kann ich wissen?, Thema 1.3: Wirklichkeit und Lebenswirklichkeiten

Materialien

- Lauffer, Jürgen/Thier, Manuela: Alles total normal? Vorabendserien im Fernsehen, GMK, Bielefeld 1994
- Willems, Herbert/Jurga, Martin (Hrsg.): Inszenierungsgesellschaft. Ein einführendes Handbuch, Westdeutscher Verlag, Opladen/Wiesbaden 1998

42 00514	Ein Film - Drei Texte
42 00515	Ein Film - Drei Einstellungen
42 00523	Filmsprache: Zeit und Bewegung
42 40456	Scheinwelt des Films
42 44276	... und täglich grüßt das Seifenglück
42 44391	Daily Soaps
42 70684	Daily Soaps
42 42926	Bleiben Sie dran!

medientechnische Mindestvoraussetzungen:

Fotoapparat und/oder Camcorder, Videorecorder, Fernseher/Monitor